Presse-Mitteilung

Helau und Amen

Fastnachtsgottesdienst in der Liebfrauenkirche

Bereits zum zehnten Mal feierte der Grosse Rat der Frankfurter Karnevalvereine den schon inzwischen traditionellen Fastnachtsgottesdienst am Sonntag (04.02.2018) in der Frankfurter Liebfrauenkirche.

Pfarrer der Liebfrauenkirche, Bruder Christophorus mit Messdiener, das Frankfurter Prinzenpaar Mathias I. und Conny I. und das Kinder-Prinzenpaar Nicolas I. und Shanice I. zogen zusammen mit den Fahnenabordnungen der Vereine und dem Grossen Rat in die Liebfrauenkirche ein, die auch dieses Mal bis zum letzten Platz gefüllt war. Viele Besucher konnten sogar nur noch einen Stehplatz auf der Empore vorfinden.

Alle Kirchenbesucher waren natürlich gespannt, ob es wieder eine Predigt in Versform geben wird. Und Bruder Christophorus folgte den Erwartungen gerne und predigte in seinem ihm eigenen Humor und Fröhlichkeit. Mit „Wir sind alle Narren“ hielt Bruder Christophorus uns allen den Narrenspiegel vor und reflektierte auch das Weltgeschehen mit so manchem kleinen „Seitenhieb“ zu Politik und zu den vielen kleinen menschlichen Dingen, die uns alle betreffen und jeder konnte sich seinen eigenen Reim daraus machen. Alle Kirchenbesucher zollten der Predigt einen tollen Applaus, was ja in einem Kirchenhaus auch nicht so oft vorkommt!

Die beiden Prinzenpaare trugen die Fürbitten mit fastnachtlich-religiösen Wünschen vor und unser Ex-Prinz und Vize-Präsident, Torsten Dornberger, sang das schöne Lied „Heile, heile Gänsje“ und als Schlusslied mit allen gemeinsam „Möge die Straße uns zusammenführen“.

Der Präsident des Grossen Rates, Axel Heilmann, bedanke sich bei Bruder Christophorus für die freundliche Aufnahme in der Gemeinde. Anschließend erhielten Bruder Christophorus und alle Messdiener den Prinzlichen Orden und das Prinzengeschenk als kleine Geste des Dankes. Und dann die große Überraschung: Bruder Christophorus wurde zum Ehrenmützenträger der Frankfurter Fastnacht ernannt und bekam natürlich damit auch die GR-Kappe. Im Namen seiner Gemeinde nahm er die Ehrung gerne an und die Kirchenbesucher spendeten alle lauten Beifall.

Zum Abschluss des Gottesdienstes zogen alle mit dem „Narrhallamarsch“, auf der Kirchenorgel interpretiert, aus, zum obligatorischen Fototermin vor der Kirche. Auf dem Liebfrauenplatz warteten bereits viele Leute und die Mainflotte des CC Blau Rot mit „Hände zum Himmel“. Das war ein tolles Ende für einen Fastnachtsgottesdienst der besonderen Art. Anschließend besuchten die beiden Prinzenpaare im Pfarrsaal von Liebfrauen die integrative Gruppe der Gemeinde, die dort Fastnacht feierte.

Der Grosse Rat sagte ein „herzliches Dankeschön“ an die Kirchengemeinde und besonders an Bruder Christophorus, dass wir Fastnachter immer mit so offenen Armen empfangen werden.

Bevor die Prinzenpaare wweiter zu den nächsten Vereinsbesuchen und zum Gardetag nach Klaa Paris unterwegs waren, gab es noch eine Stärkung für die Akteure in der „Markt-Stubb“ in der Frankfurter Kleinmarkthalle.

(Bilder vom Fastnachtsgottesdienst unter "Fotos")

(Uwe Forstmann, Pressesprecher)